140 Jahre Stadtkapelle Fehring

Eine Stadt feiert das Jahr der Musik

Eine Kolumne in 7 Teilen (Teil 7)

Das Jahr 2015 ist für die MusikerInnen und Marketenderinnen der Stadtkapelle Fehring ein besonderes. Gibt es doch wegen des 140-jährigen Bestandsjubiläums wirklich Grund zu feiern. Schon beim letzten Jubiläum vor fünf Jahren konnte man im „Fehringer" viel über die Vereinsgeschichte der Stadtkapelle erfahren. In diesem Jubiläumsjahr möchten wir Sie einladen, unseren Verein in seiner Gegenwart besser kennenzulernen. - Ein Blick hinter die Kulissen des Alltages der Stadtkapelle; ein Blick über die Schulter des Kapellmeisters; ein Blick in die Bücher des Archivars oder auch ein Blick zu unseren Jugendlichen in der Musikschule.
Wir laden Sie ein, mit uns das „Jahr der Musik" zu feiern und wünschen viel Vergnügen beim Lesen einer Vereinskolumne der besonderen Art!

Ihre Stadtkapelle Fehring

Das Wunschkonzert

Den absoluten musikalischen Höhepunkt eines Vereinsjahres der Stadtkapelle bildet das traditionelle Wunschkonzert, welches für gewöhnlich am zweiten Dezembersamstag stattfindet. Schon seit den Siebzigerjahren wird dieses Konzert von den Fehringer MusikerInnen abgehalten. Der damals neue Kapellmeister Fritz Karner hat diese heute schon weitverbreitete Idee auch in Fehring installiert, nachdem diese schon längst zum Fixpunkt im Jahreszyklus vieler anderer Musikkapellen gehörte.
Die Idee eines „Wunschkonzertes" hat sowohl im Verein als auch in der Bevölkerung gleich großen Anklang gefunden, und der Festsaal der Hauptschule platzte nach wenigen Anläufen aus allen Nähten, sodass die Stadtkapelle mit ihrem Konzert in die Sporthalle übersiedeln musste, in der es bis heute noch stattfindet.
Für den Verein selbst bringt das Wunschkonzert einige positive Erscheinungen. Zunächst mal ist es der Modus, nachdem die MusikerInnen im Vorfeld des Konzertes von Haus zu Haus gehen und die Wunschstücke der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden verkaufen. Diese werden dann in einem Wunschheft gesammelt und unter den KonzertbesucherInnen ausgegeben. In Verbindung mit den Spenden und den Kartenverkäufen, die der Verein in diesem Zuge auch erzielt, stellt das Wunschkonzert die Einnahmequelle im Jahr dar, die die Stadtkapelle für ihren täglichen Erhalt das ganze Jahr über benötigt. Der Reinerlös dient zum Beispiel der Erhaltung des Fehringer Musikheimes. Ein ganz gewichtiger Posten ist die Einkleidung der JungmusikerInnen und die Wartung der Fehringer-Trachten sowie die Anschaffung und Reparatur von Musikinstrumenten. Der zweite positive Effekt des Konzertes ist der musikalische. Das Konzertprogramm ist alljährlich für die MusikerInnen etwas Besonderes, was sich doch vom Blasmusikalltag unterscheidet. Vom musikalischen Schwierigkeitsgrad sind darin immer wieder neue Herausforderungen enthalten, was wiederum erst eine Weiterentwicklung des Orchesters ermöglicht. Ein weiterer positiver Aspekt für die MusikerInnen ist das Liveerlebnis auf der Bühne, das die vielen treuen WunschkonzertbesucherInnen jedes Jahr ermöglichen.

Ball der Musik

Die Idee, in der Fehringer Sporthalle eine möglichst edle Ballveranstaltung abzuhalten, war schon bei der ersten Auflage des „Balls der Musik" keine neue. Urheber dieser Idee war Obmannstellvertreter **Klaus Sundl**, nach wie vor Chef des Ballkomitees der Stadtkapelle. Unterstützt wurde Klaus Sundl von seinem „Gefolge", das stets von diesem Einfall überzeugt war und keine Kosten aber auch vor allem keine Mühen gescheut hat.
Nachdem 2013 keine Gerberhausgala veranstaltet wurde,

2015

Interessante Fakten

Am Ende des Jubiläumsjahres beträgt der Mitgliederstand der Stadtkapelle Fehring 78 MusikerInnen und fünf Marketenderinnen. Davon sind 47 männlich und 36 weiblich (dadurch ergibt sich ein Frauenanteil von 45 %) – der Altersdurchschnitt beträgt 28,74 Jahre.

Das Jahr der Musik – ein Resümee

Das große Jubiläumsjahr der „altehrwürdigen Stadtkapelle Fehring", wie diese von der Österreichischen Blasmusikzeitung betitelt wurde, neigt sich dem Ende zu. „140 und kein bisschen leise" war als Überschrift in einer Tageszeitung zu lesen. Grund genug, zurück zu blicken auf ein paar sogenannte Sidefacts, die diesen Verein im Jubiläumsjahr 2015 so geprägt haben

Unvergesslich. Das Wunschkonzert 2014, bei dem Fehringer Persönlichkeiten als Moderatoren auftraten und die Stadtkapelle mit Glückwünschen ins Jubiläumsjahr schickten.

versuchte man, diese Idee erstmals in die Tat umzusetzen. Das Ziel war es, der Fehringer Ballbevölkerung eine Galaveranstaltung als Ersatz zur fehlenden Gerberhausgala zu bieten und den Fehringer Ballkalender etwas abzurunden.

Vom Ballluster über einen roten Teppich bis hin zum echten Tanzparkett wurde gebastelt bzw. angeschafft. Von der Cocktailbar bis zur Weinkost wurde auch die Kulinarik ausgereizt. – Und stolz waren sie schon, die MusikerInnen der Stadtkapelle, als sie ihren fertig dekorierten Ballsaal betrachteten, der von Ballgästen noch dazu sehr bewundert wurde.

Auf alle Fälle wurde die zweite Auflage noch erfolgreicher und die Besucherzahl zeigte ebenso eine stark steigende Tendenz. Unter Absprache mit der Gerberhausgalaorganisation einigte man sich darauf, die beiden Veranstaltungen immer abwechselnd abzuhalten.

Am Traditionstermin, dem **5. Jänner 2016**, gibt es ihn also zum dritten Mal: Den „Ball der Musik" – und Sie sind herzlichst dazu eingeladen!

Erfolgreich. Die CD-Aufnahme im April in Kirchberg, bei der die MusikerInnen vier hausgemachte Fehringer Märsche einspielen konnten.

Einzigartig. Die im Fehringer Musikheim aufgenommene Radiosendung des ORF Steiermark mit Manfred Marchhammer, die im Übrigen nach wie vor auf „YouTube" nachzuhören ist.

Sensationell. Die zahlreichen Zeichnungen der Kinder, die am Zeichenwettbewerb „140 Jahre Stadtkapelle Fehring" teilgenommen haben, welche drei Wochen lang viele Fehringer Geschäftslokale geschmückt haben.

Unnachahmlich. Die Unterstützung aller Fehringer Vereine, die die Stadtkapelle bei ihrem Jubiläumsfest erfahren durfte. Die Beteiligung beim „Tag der Vereine" am 31. Mai sucht mit Sicherheit ihresgleichen.

Lebensnotwendig. Die finanzielle und tatkräftige Unterstützung aller Gewerbetreibenden und der Stadtgemeinde Fehring nicht nur beim Jubiläumsfest, sondern das ganze Jahr über.

Zukunftsweisend. In diesem Jahr konnten neun JungmusikerInnen in die Stadtkapelle aufgenommen werden, die erstmals beim Wunschkonzert zu hören sein werden.

Erfreulich. Mit Paul Matzhold, Luise Karner, Luis Köhldorfer und Maria Theißl kamen im Jubiläumsjahr gleich vier „Stadtkapelle-Babys" auf die Welt. Das Baby von Daniela Reichmann und Andreas Kummer wird wohl irgendwann zwischen dem Wunschkonzert und dem „Ball der Musik" das Licht der Welt erblicken.

Eingeladen. Im Sommer erhielt die Stadtkapelle eine hochkarätige Einladung. Die Fehringer MusikerInnen werden im März 2016 als Österreich-Beitrag bei der großen deutschen Musikparade bei drei Shows (Lingen, Koblenz, Fulda) dabei sein. Über dieses außergewöhnliche Ereignis werden wir Sie in der nächsten Ausgabe des Fehringers noch genauer informieren. (für ganz Neugierige: www.musikparade.com)

Im Großen und Ganzen war das das Jubiläumsjahr „140 Jahre Stadtkapelle Fehring". Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Herzlichen Dank fürs Mitfeiern. Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Eine Stadt feierte das „Jahr der Musik" – dafür sagen wir „Danke!
Die MusikerInnen und Marketenderinnen Ihrer Stadtkapelle Fehring

Wunschkonzert der Stadtkapelle

Tchaikovsky & die Horror Show zum Abschluss des Jubiläumsjahres

Es soll eine der Abschlussveranstaltungen zum „Jahr der Musik“, dem Jubiläumsjahr zum 140-jährigen Bestehen der Stadtkapelle werden – das heurige Wunschkonzert, das am **12.12.2015** mit Beginn um 19:30 Uhr in der Sporthalle Fehring über die Bühne gehen wird. Kapellmeister Mag. Peter List hat auch ein dazu würdiges Programm zusammengestellt, in dem ein Highlight das andere jagen wird.

Mit der „Ouvertüre 1812“ von Piotr Tchaikovsky und dem Konzertwalzer „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauß gibt es die schon traditionell klassischen Klänge zu hören. Der „Prima la musica“-Preisträger Alexander Hermann wird mit einem Tuba-Solo zu hören sein und mit dem Stück „Saxophon Date“ wird das gesamte Saxophonregister der Stadtkapelle ein Solostück zum Besten geben. Musical-,Pop- und Rock-Liebhaber werden bei „Queen“ und der „Rocky Horror Picture Show“ voll auf ihre Kosten kommen.

Natürlich dürfen auch traditionelle Marsch- und Polkaklänge nicht fehlen. Die Moderatoren kommen, wie im Vorjahr, aus dem öffentlichen Leben Fehrings. Man darf also schon gespannt sein – auch auf die Uraufführung des Marsches „Gemeinsam statt einsam“, der anlässlich der Gemeindefusionierung von den beiden Kapellmeistern Mag. Peter List (Stadtkapelle Fehring) und Mag. Anton Hirschmugl (MV Hatzendorf) gemeinsam komponiert wurde. Dazu werden auch die MusikerInnen aus Hatzendorf auf der Bühne sein.

Die MusikerInnen und Marketenderinnen würden sich sehr über Ihren Besuch beim diesjährigen Wunschkonzert freuen. Nähere Infos auf Facebook oder www.stadtkapelle-fehring.at

„Alles Walzer” am Ball der Musik

Polonaise und Mitternachtseinlage bringen erstklassige Ballstimmung nach Fehring

Zum dritten Mal bitten die MusikerInnen und Marketenderinnen der Stadtkapelle bereits aufs Tanzparkett und laden zum „3. Ball der Musik“ am **05.01.2016** in die Sporthalle Fehring ein.

Um Punkt 20:00 Uhr werden die MaturantInnen des BORG Jennersdorf eine fulminante Polonaise in den edel dekorierten Ballsaal zaubern. Anschließend wird die Ball- und Galaband Skylight zum Tanz bitten.

Neben zahlreichen Bars und kulinarischen Leckerbissen werden auch wieder wertvolle Tombolapreise verlost, und natürlich darf sich jeder Ballgast auf eine unterhaltsame Mitternachtseinlage freuen. Auch diesmal werden die Eisschützen des ESV Höflach einen ihrer berühmten Sketches zum Besten geben.

Eintrittskarten sind in den Fehringer Banken sowie in der St. Josef Apotheke und bei allen Mitgliedern der Stadtkapelle Fehring erhältlich. Infos unter: www.stadtkapelle-fehring.at und auf Facebook. Tischreservierungen: 0664 / 63 16 121

Buschenschank-Weinbau Kohl
8352 Oberlamm 18/1
Geöffnet: 22. Jänner - 29. Feber 2016
FR, SA, MO ab 17.00 Uhr, SO/FTG ab 15.00 Uhr
Telefon: 0664 / 4521955 oder 0664 / 5236274